



Projekt „Deutschkurse für Flüchtlinge“

Zielsetzung des Projekts

Zuwanderer mit ungesichertem Aufenthalt, die keinen Anspruch auf Teilnahme an Integrationskursen oder anderen kostenlosen Deutschkursen haben, erhalten die Möglichkeit, in 300 Unterrichtsstunden (3 Module) Grundkenntnisse der deutschen Sprache zu erwerben. Begleitend erhalten sie vom Flüchtlingszentrum eine ausführliche Lernberatung und sozialpädagogische Begleitung (in Absprache mit den Kursträgern) sowie eine umfassende Beratung zu Anschlussperspektiven.

Wir vermitteln dabei die Zulassung zu Deutschkursen von zertifizierten Kursanbietern und übernehmen die Finanzierung aus dem Deutschkursfonds der Freien und Hansestadt Hamburg.

Zielgruppen des Projekts

Zuwanderer mit "ungesichertem Aufenthalt", die in Hamburg gemeldet sind und länger als sechs Monate in Deutschland leben:

- Duldungsinhaber (Geltungsdauer min. 6 Monate)
- Asylbewerber (Aufenthaltsgestattung, Geltungsdauer min. 6 Monate)
- Personen mit Aufenthaltserlaubnis nach § 25 (5) AufenthG

Gefördert werden insbesondere Eltern mit Kindern ab drei Jahren.

Kontakt

Valentin Günther
Telefon 28 40 79 117
guenther@fz-hh.de

Das Projekt wird gefördert durch



Hamburg Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Arbeit, Soziales,
Familie und Integration